



Telekom Deutschland GmbH | 53262 Bonn

Deutscher Verein des Gas- und
Wasserfaches e.V.
z.H. Herr Christian Herrmann
Josef-Wirmer-Str. 1-3
53123 Bonn

ANSPRECHPARTNER Karsten Lebahn
E-MAIL IPT-Sonderdienste@telekom.de
DATUM 25.04.2016
BETRIFFT **Wichtige Information zur IP-Migration: Umstellung analoger Anschlüsse Ihrer Kunden**

Sehr geehrter Herr Herrmann,

um die Migration auf die IP-basierte Technologie erfolgreich umzusetzen, wird eine bestimmte Anzahl analoger Telefonanschlüsse automatisiert umgestellt. Auch Geschäftskunden nutzen diese Anschlüsse aus dem Privatkundenportfolio – häufig in Verbindung mit Sonderdiensten wie z.B. EC-Geräten, Gefahrenmeldeanlagen, Aufzugnotrufen oder Mess-, Steuer- und Regeltechnik (MSR-Technik). Anschlüsse mit DSL sowie Universal-Anschlüsse (ISDN) sind von der automatisierten Umstellung dagegen nicht betroffen.

Technologische Basis für die Umstellung

Damit auf der letzten Meile zum Kunden ein analoger Sprachanschluss nachgebildet werden kann, werden im Central Office („Vermittlungsstelle“) des Telekom Netzes spezielle Port-Karten eingesetzt, die die Umsetzung von klassischer Telefonie auf IP-basierte Technologie vornehmen (MSAN-POTS). Diese bildet einen analogen Sprachanschluss auf Basis von IP-Technik - im Rahmen des unverändert bestehenden Kundenvertrages – nach. Bei Ihren Kunden ändert sich dadurch grundsätzlich nichts: Sie können ihre normale „1. Telefondose“ behalten und müssen im Regelfall auch keine neuen Telefone oder Endgeräte anschaffen.

Ablauf der Umstellung

Ab Ende Mai starten in ausgewählten Anschlussbereichen die ersten Umstellungen. Betroffene Kunden werden im Vorfeld per Anschreiben über Ablauf und Termin der Umstellung informiert. Eine aktive Beteiligung des Kunden bei der Umstellung ist nicht vorgesehen – er muss also weder anwesend sein noch anderweitig tätig werden.

...2

TELEKOM DEUTSCHLAND GMBH, GESCHÄFTSKUNDEN

Hausanschrift: Landgrabenweg 151, 53227 Bonn

Postanschrift: 53262 Bonn

Aufsichtsrat: Timotheus Höttges (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Niek Jan van Damme (Sprecher), Thomas Freude, Michael Hagspihl, Dr. Bruno Jacobfeuerborn, Gero Niemeyer, Hagen Rickmann, Martin Seiler, Klaus Werner

Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 5919, Sitz der Gesellschaft Bonn | USt-IdNr. DE 122265872 | WEEE-Reg.-Nr. DE 60800328

Seite 2

Funktionalität von Sonderdiensten wie z. B. EC-Terminals, Aufzugnotrufe, Hausnotrufe, Gefahrenmeldeanlagen oder Mess-, Steuer- und Regeltechnik

Da der Kunde mit Ihnen als Diensteanbieter ein Vertragsverhältnis über den Sonderdienst abgeschlossen hat, welches eigenständig und unabhängig von dem Vertragsverhältnis des Kunden mit der Telekom über den Anschluss ist, liegen keinerlei anschlussbezogene Informationen zu den vom Kunden genutzten Sonderdiensten in unseren Systemen vor. Aus diesem Grund weisen wir unsere Kunden im Anschreiben darauf hin, ihren Diensteanbieter über das Umstelldatum zu informieren und kurz nach der Umstellung ihren Sonderdienst auf die einwandfreie Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen. Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass der einwandfreie Betrieb der Sonderdienste weiterhin möglich ist.

Es obliegt jedoch dem jeweiligen Diensteanbieter, die einwandfreie Funktionalität seiner Sonderdienste sicherzustellen. Die Telekom hat ein Testcenter eingerichtet, in dem jeder Diensteanbieter den Kapazitäten entsprechend seine Sonderdienste auf die Funktionsfähigkeit am MSAN-POTS-Anschluss testen kann. Sofern Sie Interesse haben, unser Angebot zu nutzen, erreichen Sie das Testcenter unter **IP-Testcenter@telekom.de**

Weitere Informationen zur Umstellung finden Sie in Kürze auf **www.telekom.de/gk/umstellung-telefonie**. Bei Fragen schreiben Sie einfach eine E-Mail an **IPT-Sonderdienste@telekom.de**. Sollte sich ein Kunde mit Telekom bezogenen Fragen zur Umstellung an Sie wenden, verweisen Sie ihn bitte an die in seinem Anschreiben genannte Rufnummer.

Freundliche Grüße

Karsten Lebahn
Leiter All-IP Sonderdienste